

BIM Allianz

Verband der planenden und objektüberwachenden Architekt*innen in der Digitalisierung

Besondere Leistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume unter Verwendung der Planungsmethode BIM

Hinweis:

Grundleistungen sind in einem gesonderten Dokument aufgeführt.

Autoren und Mitarbeit:

RA Christian Esch, Wirtschaftskanzlei GvW Graf von Westphalen
Bernd Hecht, BAL Bauplanungs und Steuerungs GmbH
Hans-Wilhelm Käsewieter, Barkow Leibinger Gesellschaft von Architekten mbH
Johannes Kressner, Kleihues + Kleihues Gesellschaft von Architekten mbH
Arne Löper, Sweco Architects
Matthias Pfeifer, RKW Architektur + Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH
Kerstin Rauch, Max Dudler GmbH

Herausgeber

BIM Allianz e.V.
c/o BDA
Aufgang C
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
www.bim-allianz.de

Arbeitsstand: 11.03.2022
Revisionsstand: 1.0

Besondere BIM-Leistungen		Leistungsphasen								
		grau: Zuordnung möglich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1	Erstellen oder Mitwirken bei der Erstellung der AIA (vorgezogene Leistung)	1	2	3		5	6	7	8	9
1.2	Erstellung eines volumenbezogenen Anforderungsmodells (Bauherrenmodell)	1								
1.3	Beraten zu Kollaborationsplattformen und zu BIM-Softwareprodukten	1	2	3		5	6	7	8	9
1.4	Erstellen des BAP	1	2	3		5	6	7	8	9
1.5	Informationstechnische Gesamtkoordination	1	2	3		5	6	7	8	9
1.6	Mitwirken bei der Überprüfung der Leistungsfähigkeit anderer an der Planung fachlich Beteiligter hinsichtlich der BIM- Anforderungen	1	2	3		5	6	7	8	9
2.1	Fortschreiben des BAP		2	3		5	6	7	8	9
2.2	Implementierung der Fachmodelle in das Gesamtmodell über die für das Objektplanungsmodell erforderlichen Angaben hinaus		2	3		5	6	7	8	9
2.3	Anlagengruppenübergreifende Kollisionsprüfungen innerhalb der haustechnischen Modelle		2	3		5		7	8	9
2.4	formelle Prüfung der Beiträge der an der Planung fachlich Beteiligten auf Einhaltung der Vorgaben des BAP und der Modellierungsvorgaben		2	3		5		7	8	9
2.5	Ableiten von 2D-Plänen aus dem Modell		2	3		5		7	8	9
2.6	Zuordnung von Raumeigenschaften und Ausstattungen (Anforderungsraumbuch) im Objektplanungsmodell		2	3		5	6	7	8	9
2.7	Attribuierung von Bauteilen und Elementen nach besonderen Anforderungen des Auftraggebers		2	3		5	6	7	8	9
2.8	Anpassen oder Erweitern des Objektplanungsmodells für die Zwecke fachlich an der Planung Beteiligter (z.B. Simulationen, Lebenszyklusanalyse, Zertifizierung)		2	3		5	6	7	8	9
2.9	Fotorealistische Visualisierung		2	3		5				
2.10	Visualisierung der Bauzwischenzustände		2	3		5	6	7	8	
3.1	Modellbasierte Terminplanung (BIM-Anwendungsfall 4D)			3		5	6	7	8	
3.2	Modellbasierte Bauablaufsimulation (BIM-Anwendungsfall 4D)			3		5	6	7	8	
3.3	Modellbasierte Kostenkontrolle			3		5	6	7	8	
3.4	Weitergehende Attribuierung z.B. als Grundlage für das Facility Management			3		5	6	7	8	9
5.1	Bereitstellen eines koordinierten Gesamtmodells					5	6	7	8	9
5.2	Ergänzung der Modellelemente um betriebsrelevante Eigenschaften					5	6	7	8	9
5.3	Weiterentwicklung des Datenmodells in einem an die spezifischen Anforderungen der beauftragten Firmen angepassten Format zur Herstellung von Werkstatt- und Montagezeichnungen					5				
5.4	Prüfen der Werk- und Montageplanung eines ausführenden Unternehmens auf Datenkonformität					5				
5.5	Übernahme von Werk- und Montage- Planungsmodellen in das Objektplanungsmodell (As-Planned-Modell)					5				

Besondere BIM-Leistungen		Leistungsphasen								
		grau: Zuordnung möglich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
6.1	Erstellen/Anpassen eines Modells als Grundlage für eine Terminplanung und Bauablaufsimulation						6	7	8	
6.2	Erstellung eines AVA-Modells mit Leistungen und Kostendaten einschließlich modellbasierter Kostensteuerung						6			
6.3	Verknüpfung der Listen und modellbasierten Mengen mit Einheitspreisen zum Abgleich mit der Kostenberechnung (BIM-Anwendungsfall 5D)						6			
6.4	Ausgabe von Bauteil-, Bauelementlisten, Grundlagen für Fenster- und Türlisten						6			
7.1	Überführen des Anpassungs- und Fortschreibungsbedarfs des Objektplanungsmodells aufgrund produktspezifischer Angaben bei von der Ausschreibung abweichenden Angebotsinhalten (Nebenangeboten) in ein Modell wie beauftragt (As-Contracted-Modell)							7		
8.1	Abgleich des Objektplanungsmodells mit der tatsächlichen Ausführung in Verbindung mit vermessungstechnischen Leistungen repräsentativ stichprobenartig oder gezielt aufgrund von Änderungen der Ausführung gegenüber der Planung								8	
8.2	Fortschreibung der modellbasierten Terminplanung im Zusammenhang mit dem Abgleich des Objektplanungsmodells mit der tatsächlichen Ausführung								8	
8.3	Erstellen eines inhaltlich genau zu definierenden Dokumentationsmodells wie gebaut (As-Built-Modell)								8	9
8.4	Dokumentation des Bauablaufs anhand eines Modells								8	
8.5	Rechnungsprüfung anhand des Objektplanungsmodells nach fortschreitender, digitaler Bauaufnahme								8	
8.6	Baufortschrittskontrolle anhand eines Bauablaufmodells								8	
9.1	Ergänzung des Dokumentationsmodells (As-Built-Modell) um Informationen zur Gewährleistungsverfolgung									9